

Bevor BM Herr Hasenberg den TOP 1 zur Beratung aufruft, gratuliert er RM Frau Müller im Namen des Rates zu ihrem heutigen Geburtstag.

Vor der Sitzung wurde verteilt :

1. Niederschrift des Hauptausschusses Nr. 5/10 vom 02.11.2010
einschl. Vortrag der Frau Stock, Büro für Kommunalberatung (zu TOP 3 HA)
2. Sitzungsplan 2011
3. Programm „Local Heroes“ - November.Wetter –

Nach der öffentlichen Sitzung wird in der Zeit von 18.25 Uhr bis 18.35 Uhr eine Sitzungspause eingelegt.

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 47 Seiten.

Hasenberg
Bürgermeister

Pfitzner
Schriftführer

- R – 5 / 1. – 11.11.2010 -
Einwohneranfragen

Frau Drowatzki fragt nach, warum auf dem Harkortberg im Bereich des Waldstadions Bäume gefällt werden.

FBL Herr Dr. Thier erklärt, dass es sich hier um eine „waldpflegerische Maßnahme“ handele, die dazu diene, die Verschattung der Laufbahn zu verhindern. Es werde ein neuer Waldsaum mit niedrigeren Gehölzen angelegt.

- R – 5 / 2. – 11.11.2010
Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
Drucksache Nr. 76/10 (ohne Vorlage)

RM Herr Andreas Wicher wird von BM Herrn Hasenberg in sein neues Amt eingeführt.

BM Herr Hasenberg verliest die Verpflichtungsformel; Herr Andreas Wicher bekundet durch Handschlag sein Einverständnis mit der Verpflichtungsformel.

Beschluss :

Es wird beschlossen,

für die BFW-Fraktion

Herrn Dieter Ullrich, Gartenstraße 38 b, 58300 Wetter (Ruhr),
als stellvertretendes Mitglied (1. Stelle) in den Umwelt- und Verkehrsausschuss
zu wählen.

für die FDP-Fraktion

Herrn Peter Diekmann, Appendahl 4, 58300 Wetter (Ruhr),
als stellvertretendes Mitglied (6. Stelle) in den Umwelt- und Verkehrsausschuss

Herrn André Menninger, Am Rohlande 12, 58300 Wetter (Ruhr),
als stellvertretendes Mitglied (pers. Vertreter von Herrn Peschel) in den
Verwaltungsrat des Stadtbetriebes

zu wählen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 4. – 11.11.2010

Trägerverein sozialer Einrichtungen Wetter (Ruhr) e. V. (TSE)

hier: Wahl eines Ratsmitgliedes für den Vereinsrat

Drucksache Nr. 62 / 10

RM Herr Birkner schlägt den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses,
Herrn Dirk Fröhning, zur Wahl in den Vereinsrat TSE vor.
Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Beschluss :

In den Vereinsart wird das Ratsmitglied Herr Dirk Fröhning gewählt.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 5. – 11.11.2010
Abdeckung und Finanzierung zukünftiger Pensionslasten
Drucksache-Nr. 67/10

Dieser TOP wurde zuvor von der TO abgesetzt.

- R – 5 / 6. – 11.11.2010

Bestellung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wetter (Ruhr) und eines Stellvertreters

Drucksache-Nr. 48/10

Beschluss :

Es wird beschlossen, für die Dauer von sechs Jahren, längstens jedoch bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres, Herrn Stadtbrandinspektor Detlef Fuge zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr (Wehrführer) der Stadt Wetter (Ruhr) und Herrn Stadtbrandinspektor Thomas Brandt, ebenfalls für die Dauer von sechs Jahren, zu seinem Stellvertreter zu bestellen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 7. – 11.11.2010

Magna Charta Ruhr.2010 – Erklärung gegen ausbeuterische Kinderarbeit

Drucksache-Nr. 58/10

RM Frau Haltaufderheide beantragt, den Satz 2 hinter den Worten MAGNA CHARTA RUHR 2010 um die Worte „des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Wetter (Ruhr)“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	6	Stimmen
dagegen	33	Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Beschluss :

Die Stadt Wetter (Ruhr) tritt der MAGNA CHARTA RUHR 2010 - Erklärung gegen ausbeuterische Kinderarbeit – bei (siehe Anlage) und unterstützt damit das Ziel der Stärkung von Kinderrechten. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen zur Umsetzung einer „Fairen Beschaffung“ im Sinne der MAGNA CHARTA RUHR 2010 und der Konvention 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 8. – 11.11.2010

Absichtserklärung der Stadt Wetter (Ruhr) zum Einsatz von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden
Drucksache-Nr. 43/10

RM Frau Hülshoff erklärt für die FDP, dass die Möglichkeit der Errichtung von Solaranlagen auf städtischen Dächern nicht allein der Bürgerenergiegenossenschaft vorbehalten werden solle; auch für andere Private müsse dies möglich sein.

BM Herr Hasenberg erklärt, dass die Vergabe der städtischen Dächer - so wie bereits durch den Hauptausschuss beschlossen - nicht nur auf die Bürgerenergiegenossenschaft beschränkt werde sondern auch auf weitere Interessierte ausgeweitet werden könne.

BM Herr Hasenberg lässt unter Berücksichtigung dieser entsprechenden Aussage folgenden Beschluss fassen :

Beschluss :

Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) fördert den Einsatz von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden und gibt dazu die als Anlage beigefügte Absichtserklärung ab.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 9. – 11.11.2010

Durchführung und Organisation des Wochenmarktes durch die Marktgesellschaft
Wetter GbR (MGW)
Drucksache-Nr. 53/10

Beschluss :

Es wird beschlossen, die Durchführung und Organisation des Wochenmarktes in der Stadt Wetter (Ruhr), Stadtteil Alt-Wetter, der Marktgesellschaft Wetter GbR (MGW) auf Dauer zu übertragen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 10. – 11.11.2010

Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Wetter (Ruhr) an Sonn- und Feiertagen
Drucksache- Nr. 54/10

Beschluss :

Es wird beschlossen, die als Anlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Wetter (Ruhr) an Sonn- und Feiertagen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 11. – 11.11.2010

6. Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Wetter (Ruhr)

vom 28.5.1999

Drucksache-Nr. 61/10

Beschluss :

Die 6. Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Wetter (Ruhr) vom 28.5.1999 wird in der Fassung des Schul- und Kulturausschusses (Anlage) beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 12. – 11.11.2010

Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Sport- und Freizeitbades
Oberwengern
Drucksache-Nr. 68/10

Beschluss :

Es wird beschlossen, der als Anlage beigefügten Entgeltordnung für die Benutzung des Sport- und Freizeitbades Oberwengern zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 13. – 11.11.2010

Reduzierung der Öffnungszeiten des Hallenbades Oberwengern

Drucksache-Nr. 69/10

BM Herr Hasenberg teilt mit, dass in der Sitzung des HA am 02.11.2010 die Öffnungszeit des Hallenbades nach Variante 2 der Vorlage beschlossen worden sei.

Beschluss :

Es wird beschlossen, die Öffnungszeit des Hallenbades nach Variante 2 der Vorlage zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 14. – 11.11.2010

Erlass der 3. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der
Stadt Wetter (Ruhr) vom 17. Dezember 1990
Drucksache-Nr. 59/10

BM Herr Hasenberg erklärt, dass nach nochmaliger Überprüfung durch die Verwaltung die Tarifstelle Nr. 17 ersatzlos gestrichen und somit dem Antrag der FDP Rechnung getragen werden könne.

Beschluss :

Unter Berücksichtigung der Streichung der Tarifstelle Nr. 17 wird die als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wetter (Ruhr) mit Wirkung vom 01. Januar 2011 beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 15. – 11.11.2010

Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Wetter (Ruhr) vom 20.12.2006

Drucksache-Nr. 71/10

Beschluss :

Es wird beschlossen, die als Anlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 20.12.2006 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 16. – 11.11.2010

Neufassung der Grundsätze für den Verkauf städtischer Grundstücke zum Zwecke
der Errichtung von Familieneigenheimen
Drucksache-Nr. 36/10

Beschluss :

Die Neufassung der Grundsätze für den Verkauf städtischer Grundstücke zum Zwecke
der Errichtung von Familieneigenheimen wird in der Fassung des SBA-Beschlusses
(Anlage 1) beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	28	Stimmen
dagegen	12	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

RM Frau Hülshoff gibt für die FDP-Fraktion eine Protokollerklärung ab, die diesem TOP als
Anlage 2 beigefügt wird.

- R – 5 / 17. – 11.11.2010

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 der Stadt Wetter (Ruhr) „An der Borg“

- hier:
1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 2. Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 3. Billigungsbeschluss und Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Drucksache-Nr. 56/10

Beschluss :

1. Gemäß der Begründung zu 1) wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, die im Zeitraum vom 21.06.2010 bis zum 23.07.2010 stattgefunden hat, gefolgt.
2. Der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vom 01.06.2010 über die eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, die im Zeitraum vom 22.02.2010 bis 19.03.2010 stattgefunden hat, wird gefolgt.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 62 der Stadt Wetter (Ruhr) „An der Borg“ wird gebilligt und nebst Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	31	Stimmen
dagegen	9	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

- R – 5 / 18. – 11.11.2010
Ermächtigungsübertragungen gem. §22 GemHVO
Drucksache-Nr. 74/10

FBL Herr Wagener erläutert die im Hauptausschuss aufgezeigten Fragen zu den Ermächtigungsübertragungen und teilt am Ende seiner Ausführungen mit, dass diesem TOP eine überarbeitete Liste als Anlage beigefügt werde.

BM Herr Hasenberg stellt fest, dass die RM von der Übertragung der in der Anlage aufgeführten Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2010 Kenntnis genommen haben.

Eine Beschlussfassung zu diesem TOP ist nicht erforderlich.

K E I N E

BM Herr Hasenberg teilt mit, dass

1. am 25.11.2010 wieder im gesamten EN-Kreis eine Öffentlichkeitsaktion des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt stattfindet.
Ziel der Aktion sei es, die Öffentlichkeit mit ungewöhnlichen Ideen auf das Problem aufmerksam zu machen und die Menschen zu sensibilisieren. Gleichzeitig sollen Betroffene den Mut finden sich an Beratungsstellen, Frauenhaus oder Polizei zu wenden.
Ort der Aktion in Wetter sei diesmal das Ruhrtalcenter.
In der Zeit von 11-13 Uhr verteilt die Gleichstellungsbeauftragte Frau Noll gemeinsam mit Vertreter/innen des Jugendamtes, der Polizei und der Frauenberatung des Frauenhauses Informationsmaterial und Eiskratzer, passend zum diesjährigen Motto, das lautet: Eiskalt gegen häusliche Gewalt.

Unterstützer/innen der Aktion sind herzlich willkommen und können sich an Frau Noll wenden.
2. sich der SBA in seiner Sitzung am 23.11.2010 mit der Thematik „Bieterverfahren Krankenhaus“ befassen werde.
3. die Hundeverbotsschilder aus dem Bereich des Heringhäuser Feldes wieder aufgetaucht seien. Wo sie sich zwischenzeitlich befunden hätten, sei nicht bekannt.

1. RM Frau Haltaufderheide fragt nach, ob es richtig sei, dass die Ministerpräsidentin Frau Kraft am 08. oder 09.12.2010 Wetter (Ruhr) besuche.
BM Herr Hasenberg teilt mit, dass ein Besuch in unserer Stadt für den 08.12.2010 bei der Edelstahlzieherei in Wengern vorgesehen sei.
Die Stadt sei kein Einlader zu dieser Veranstaltung; dieses obliege der Staatskanzlei.
2. Auf die Frage von RM Herrn Dobersch, ob schon Auswirkungen für die Stadt Wetter (Ruhr) nach den Ergebnissen der Steuerschätzungen bekannt seien, erklärt BM Herr Hasenberg, dass nach Informationen des Städte- und Gemeindebundes mit Erkenntnissen Mitte November zu rechnen sei.
3. Auf den Hinweis von RM Herrn Michaelis, dass im Bereich des Busbahnhofes auf den neuen Schildern Hinweise auf den Bürgerbus fehlen, erklärt FBL Herr Sell, dass er Weiteres veranlassen werde.
4. Auf die Frage des RM Herrn Michaelis nach der angefragten Beschilderung zum „Städtischen Friedhof“ entgegnet FBL Herr Sell, dass dieses erst im Rahmen der Gesamtbeschilderung Kaiserstraße nach Umbau zu berücksichtigen sei.
5. RM Frau Haltaufderheide fragt an, warum die Fläche hinter der Busspur wegen fehlender Stromanschlüsse nicht durch Markthändler genutzt werden könne.

BM Herr Hasenberg teilt mit, dass man den Wunsch der Markthändler kenne und eine Lösung finden werde.
FBL Herr Sell ergänzt, dass die Planung der Marktfläche mit der Marktgesellschaft abgesprochen gewesen und man von 20 Händlern ausgegangen sei. Erfreulich sei, dass sich jetzt ein regeres Interesse bei den Händlern entwickelt habe und man nach so kurzer Zeit den Markt erweitern möchte. Eine kostenneutrale Lösung für die Stadt zeichne sich ab.
6. Auf die Frage von RM Frau Stich, ob es gestern eine Bombendrohung im Ruhrtal-Center gegeben habe, entgegnet BM Herr Hasenberg, dass er das auch gehört aber keine näheren Informationen dazu habe.
7. RM Frau Haltaufderheide überreicht BM Herrn Hasenberg einen Antrag zum Thema „Baumfällung auf dem Harkortberg“ und bittet, diesen auf die TO der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses zu setzen.